

von Aufopfern einer Welt von Habe und Gut ganz zu geschweigen, wie die Geschichte vom Habicht und Moses — über dem, wie über unserm Propheten, Heil sei! — dies beweist.“

„Was ist das für eine Geschichte?“ fragte das Weibchen, und die Schlange erzählte:

Moses und der Habicht.

Legende.

Eines Tages kam eine Taube hastigen Fluges zu Moses, dem großen Propheten, den sie anflehte: „Gnade, o Prophet Gottes! Mich verfolgt ein Wüthrich, rette mich vor ihm!“ — Moses gewährte dem geünstigten Thiere eine Freistatt, indem er es sogleich unter sein Gewand nahm. Da kam der Habicht hinterdrein geflogen und redete den Propheten an: „O Moses, mich quält des Hungers Wuth — nach Nahrung verlang' ich sammt meiner Brut — da du mir meinen Fraß raubst, begehst du gegen mich ein großes Unrecht.“ — „O Habicht“, antwortete Moses, verlangst du von mir diese Taube oder nur im Allgemeinen deine Nahrung? Im erstern Falle muß ich dir sagen, daß dies unschuldige Thier sich in meinen Schutz begeben hat, und daß ich unter keiner Bedingung in seinen Tod willigen kann. Im andern